



Hygienekonzept

insbesondere zum Umgang mit dem Coronavirus

Dieses Hygienekonzept beschreibt, wie die notwendigen Maßnahmen zur Verringerung der Ausbreitung des Coronavirus in der Grundschule Ihren umgesetzt werden. Es ist angelehnt an den „Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona Schule“ des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 08.01.2021. Die Maßnahmen unterliegen einer ständigen Überprüfung und werden der aktuellen Entwicklung sowie neuen Erkenntnissen angepasst.

Nach den Vorschriften der Niedersächsischen Corona-Verordnung vom 31.07.2020 hat das Niedersächsische Kultusministerium drei Szenarien entwickelt, wie Unterricht stattfinden kann:

Szenario A beschreibt einen eingeschränkten Regelbetrieb, bei dem die Abstandsregelung innerhalb einer festgelegten Gruppe („Kohorte“) aufgehoben wird, so dass alle Kinder gleichzeitig am Präsenzunterricht teilnehmen können. Auch ein offenes Ganztagsangebot innerhalb der Kohorten ist zulässig.

In **Szenario B** werden die Klassen geteilt und nacheinander beschult. Es muss generell ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden. Ein offenes Ganztagsangebot darf nicht stattfinden.

In **Szenario C** findet kein Präsenzunterricht statt. Mit Ausnahme einer Notbetreuung müssen die Kinder zu Hause betreut werden und erhalten von der Schule Aufgaben für das „Lernen zu Hause“.

Das zuständige Gesundheitsamt sowie die Niedersächsische Landesschulbehörde beurteilen regelmäßig das Infektionsgeschehen und veranlassen ggf. einen Wechsel des Szenarios.

Regelungen in Szenario A:

Einteilung in Kohorten

- Die Wald- und die Feldklasse (Mäuse und Hasen) bilden eine Kohorte, ebenso die 3. und 4. Klasse (Tiger und Bären).
- Innerhalb der jeweiligen Kohorte ist die Abstandsregelung aufgehoben und keine Maskenpflicht vorgesehen. Zwischen den Kohorten sollte nach Möglichkeit kein Kontakt stattfinden.
- Die Mäuse und Hasen haben eine Ankommenszeit von 7:40 Uhr bis 7:50 Uhr, die Tiger und Bären kommen zwischen 7:50 Uhr und 8:00 Uhr zur Schule.
- Die Kinder kommen direkt in ihren Klassenraum, es gibt kein Klingelzeichen.

- Die Schule endet für die Mäuse und Hasen um 11:50 Uhr bzw. um 12:45 Uhr nach der Betreuung oder um 15:35 Uhr nach dem Ganztagsangebot. Für die Tiger und Bären endet der Unterricht wie gewohnt um 12:55 Uhr, das Ganztagsangebot um 15:40 Uhr.
- Auch die Hofpausen finden versetzt statt.

Mäusen und Hasen

1. Pause: 9:00 Uhr – 9:20 Uhr
Frühstück: 9:20 Uhr – 9:30 Uhr
2. Pause: 11:50 Uhr – 12:10 Uhr

Tiger und Bären

Frühstück: 9:45 Uhr – 9:55 Uhr
1. Pause: 9:55 Uhr – 10:15 Uhr
2. Pause: 11:00 Uhr – 11:20 Uhr

- Die Kinder werden angehalten, nur während der Hofpausen auf die Toilette zu gehen.
- Weiterhin darf sich im Eingangsbereich der Toiletten jeweils nur eine Person aufhalten. Die anderen warten in der Pausenhalle.
- Wenn Kontakt zu Kindern aus der anderen Kohorte notwendig ist, muss ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden bzw. von allen Beteiligten eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Daher müssen alle Kinder eine saubere Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen.
- Eine Begleitung von Schülerinnen und Schülern in das Schulgebäude ist den Erziehungsberechtigten untersagt und nur auf unbedingt notwendige Ausnahmen zu beschränken. Die Lehrkräfte sind telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Hinweise zum Ganztagsangebot

- Auch während des Ganztagsangebotes muss zwischen den Kohorten ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden. Daher beginnen die Mäuse und Hasen um 12:45 Uhr mit dem Mittagessen, die Tiger und Bären an eigenen Tischen um 12:55 Uhr.
- Während der Lernzeit können einige Kinder in den benachbarten Klassenraum ausweichen.
- Das AG-Angebot findet nach Kohorten getrennt statt.

Hygienemaßnahmen

- Die Kinder werden mehrmals täglich, mindestens morgens vor Unterrichtsbeginn, vor dem Essen, nach einer Hofpause und natürlich nach dem Toilettengang und auch nach dem Naseputzen zum gründlichen Händewaschen angehalten.
- Eine Händedesinfektion sollte nur in Ausnahmefällen praktiziert werden. Es stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung, diese dürfen von den Kindern aber nur nach Absprache und unter Aufsicht verwendet werden.
- Gegenstände wie Arbeitsmaterialien und Stifte dürfen nicht mit anderen geteilt werden.
- Auch Lebensmittel dürfen von den Kindern nicht an andere weitergegeben werden.
- Zu Geburtstagen dürfen nur einzeln verpackte Fertigprodukte (z.B. Schokoriegel) ausgeteilt werden.

Raumhygiene

- In jedem Klassenraum befindet sich ein Luftreiniger.
- Mindestens alle 45 min erfolgt eine Stoßlüftung mit vollständig geöffneten Fenstern.
- Türklinken, Griffe, Lichtschalter u. ä. werden besonders gründlich gereinigt.
- Eine Flächendesinfektion wird nicht empfohlen.

Schulbesuch bei Erkrankung

- Bei einem „banalen Infekt“ kann die Schule weiterhin besucht werden.
- Bei einem „Infekt mit ausgeprägtem Krankheitswert“ (z.B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) muss die Genesung abgewartet werden. Wenn kein wesentlicher Kontakt zu einer bestätigten Covid-19 Erkrankung bekannt ist, kann die Schule nach 48 Stunden Symptombefreiheit wieder besucht werden.
- Bei „schwerer Symptomatik“ z.B. mit Fieber über 38,5 ° C oder akutem, unerwartet auftretendem Infekt mit deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens oder anhaltendem starkem Husten sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Bei Auftreten von Fieber oder ernsthaften Krankheitssymptomen während des Schulbesuchs muss das Kind umgehend abgeholt werden.

Zusätzliche Regelungen in Szenario B:

- Jede Klasse wird in zwei Lerngruppen aufgeteilt.
- Die Lerngruppen werden nacheinander beschult, eine Gruppe von 7:45 Uhr bis 10:00 Uhr, die andere von 10:30 Uhr bis 12:45 Uhr. Die Zeiten wechseln wöchentlich.
- Kinder, die nicht im Unterricht sind, können mit Anmeldung an einer Notbetreuung teilnehmen.
- Zu allen Personen muss ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden, auch innerhalb der Lerngruppe.
- Kann dieser Abstand nicht eingehalten werden, muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.
- Es finden keine lerngruppenübergreifenden Angebote wie Förderunterricht oder Arbeitsgemeinschaften statt. Der Unterricht erfolgt ausschließlich innerhalb der Lerngruppe.
- Es findet kein Ganztagsangebot statt.

Eine Infektion mit dem Coronavirus sowie eine angeordnete Quarantäne sind der Schulleitung unverzüglich mitzuteilen. Der begründete Verdacht sowie das Auftreten von Covid-19 Fällen werden dem zuständigen Gesundheitsamt gemeldet. Dieses entscheidet über das weitere Vorgehen.

Stand: 12.02.2021